

Harenberg Das Buch Der 1000 Bücher

Profil

Eine verdrängte Erfolgsgeschichte
 Plattenbau-Proust und Detroit-Dickens
 Wer ist wer?
 Harenberg, Das Buch der 1000 Frauen
 Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 58. Jahrgang 1981
 Frauen und Frieden?
 Boccaccio - Decameron - erotische Novellen - Interpretation
 Stärkung der Pflegekinder
 Der Kanon in der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft
 Der Spiegel
 Geschichte für Leser
 Harenberg Buch der 1000 Bücher.
 Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft
 Kultur, Medien, Literatur
 2022/2023
 Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 57. Jahrgang 1977
 Die Antike ausserhalb des Hörsaals
 Anzeiger
 Buchkultur
 Erni - Fischer
 Bühnentechnische Rundschau
 Kinderliteratur, Kanonbildung und literarische Wertung
 Kaiser-Verzeichnis
 Die Gesetze des Vaters
 Die Ordnung des Fortschritts
 Hermann Hesse Bibliographie
 Senkrechtstarter
 Ökonomisches Wissen und ökonomische Bildung im Literaturunterricht
 Gender schafft Wissen, Wissenschaft Gender
 Biography Between Structure and Agency
 Focus
 Harenberg, das Buch der 1000 Bücher
 Skandinavistik
 Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Jahrbuch 2002
 Der Kugelmensch
 Börsenblatt
 Alles heldenhaft, grausam und schmutzig?
 Perspektiven der Lehrerbildung
 Kürschners deutscher Gelehrten-Kalender

Downloaded from music-school.fbny.org
 Harenberg Das Buch Der 1000 Bücher by guest

KENNEDI EWING

Profil LIT Verlag Münster

Im Zuge immer komplexer werdender ökonomischer Zusammenhänge wird die Forderung nach wirtschaftlicher Bildung in Schulen lauter, weshalb auch die traditionellen Schulfächer, wie das Fach Deutsch, einen möglichen Beitrag prüfen. Während sich der kultur- und literaturwissenschaftliche Fachdiskurs schon länger Fragen nach dem ökonomischen Wissen der Literatur, der Poetizität der Ökonomie sowie den Interferenzen dieser Bereiche widmet, gibt es bislang nur wenige Arbeiten, die dies unter fachdidaktischer Perspektive reflektieren. Oftmals werden dabei vereinfachend Konkurrenzverhältnisse verhandelt oder Literatur/Medien als 'Vehikel' oder 'Verpackung' für ökonomische Interessen in Vermittlungskontexten vorgestellt. In den einzelnen Beiträgen des vorliegenden Bandes, der wirtschaftswissenschaftliche, literaturwissenschaftliche, didaktische sowie Perspektiven aus der Praxis zusammenführt, werden daher noch einmal grundlegend Voraussetzungen und Bedingungen einer Vermittlung ökonomischen Wissens und ökonomischer Bildung im Literaturunterricht reflektiert. Dabei werden auch Möglichkeiten unterrichtlicher Arbeit in unterschiedlichen Schulstufen geprüft und praktische Vorschläge und Erfahrungen diskutiert.

Eine verdrängte Erfolgsgeschichte Allitera Verlag

Ein Wissensabrunder mit mehr als 200 Schriftstellerbeinamen sowie anderen Listen zu Buchläden, Bibliotheken und den besten Büchern der Weltliteratur, insgesamt 1000 Informationselemente zu Literatur und Büchern. Eine kurzweilige Listensammlung für Listenfans, Buch- und Literaturfreunde angereichert mit Zitaten, Witzen und Wortspielen zu allem, was Buchstaben hat. **Plattenbau-Proust und Detroit-Dickens** Königshausen & Neumann
 In der abendländischen Tradition taucht der Vater wiederholt als Gesetzgeber oder Hüter der Gesetze auf. Die Ausstellungspublikation zeigt Hans und Otto Gross, Sigmund Freud und Franz Kafka als bis heute einflussreiche Akteure, die sich mit der Figur des Vaters im politischen wie im privaten Raum beschäftigten. Sie waren Zeugen von Konflikten, die innerhalb des Individuums, in der Familie und in der Öffentlichkeit ausgetragen wurden. Vier Personen, die durch Begegnungen und in ihren Auseinandersetzungen mit Gesetz und Strafe, dem Patriarchat und dem Staat, dem Eigenen und dem Fremden in Beziehung traten. Vier Personen, die ein biografisches, reflektorisches, literarisches und disputatives Beziehungsgeflecht zwischen Kriminologie und Psychoanalyse, Aussteigerszenarios, Anarchismus und Revolution, Vater und Sohn bildeten. Sie

agierten an der Schwelle zum 20. Jahrhundert: im Kontext von Wissenschaftsentwicklung, Deportationsdebatten, aufkommenden Frauenrechten, Diskussionen über eine freie Sexualität sowie radikalen Veränderungen in Politik, Kunst und Gesellschaft. Das Motiv des Vätermordes als ein Ende souveräner Gewalt wurde dominantes Thema für Psychoanalyse, Anarchismus, Rechtswissenschaft, Frauenbewegung, Literatur und die politische Diskussion.

Wer ist wer? LIT Verlag Münster

Die Diskussion um den neuen Bildungskanon hat im Zeitalter der europäischen und globalen Bildungsräume neue Aktualität erlangt. Der IV. Wissenschaftliche Kongress der Italienischen Germanistenvereinigung (AIG) hat sich diesem Thema gewidmet. Die Ergebnisse der Tagung 2007 werden in diesem Band publiziert. Zwei Themenfelder dominieren: Zum einen die neue Rolle der Linguistik als Vermittlerin grundlegender kommunikativer Fähigkeiten und interkultureller Kompetenz im Bereich der Mehrsprachigkeit und Übersetzungswissenschaft, zum anderen die Literaturwissenschaft in der Reflexion neuer Begriffe und Verbindlichkeiten, sowie in der Öffnung für neue grenzüberschreitende Themenfelder. Es geht in dem Band um Wahrung der Tradition und deren Neudefinition in einer sich in der Gegenwart selbstbewusst positionierenden Wissenschaft.

Harenberg, Das Buch der 1000 Frauen Vandenhoeck & Ruprecht

"Kinder, die dauerhaft in Pflegefamilien leben, sind aber in besonderer Weise auf ein stabiles und kontinuierliches Erziehungsumfeld angewiesen, denn sie haben in der Regel bereits Erschütterungen in ihrer Beziehung zu den Eltern erlebt. In der überwiegenden Mehrzahl sind bis zur Unterbringung betroffener Kinder ambulante Hilfen im Haushalt der Herkunftsfamilie sowie teilstationäre Hilfen gescheitert und der Unterbringung in Pflegefamilien sind wiederholte Wechsel von Bezugspersonen vorausgegangen, ohne dass eine hinreichende Verbesserung der Situation in der Herkunftsfamilie erreicht werden konnte. Zudem hat die Mehrzahl der in Familienpflege lebenden Kinder gegenüber Kindern, die bei ihren Eltern aufwachsen, aufgrund von Erlebnissen, die zur Herausnahme aus der Herkunftsfamilie geführt haben (Vernachlässigung, körperliche und psychische Misshandlung, sexualisierte Gewalt oder Ähnliches), zusätzliche Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Diese Bewältigung kann durch korrigierende Bindungs- und Sozialisationserfahrungen innerhalb von Pflegefamilien gelingen. Das wiederholte Infragestellen ihres Verbleibs in der Pflegefamilie verunsichert diese Kinder jedoch im hohen Maße. Gleichzeitig impliziert das Infragestellen des neuen Lebensmittelpunktes bei Kindern, die durch die Fremdplatzierung aus einem ihr Wohl gefährdendes Umfeld genommen wurden, typischerweise ein

erhebliches Risiko dafür, dass die erhoffte Abwendung der Gefährdung des Kindes bzw. die Verarbeitung erlittener Schädigungen und Traumatisierungen in der Pflegefamilie doch nicht gelingt." (Bundesregierung, RegE KJSG, BT-Drucks. 19/26107, 128) Die Autoren und Autorinnen beschreiben aus ihrer jeweiligen fachlichen Disziplin, wie eine Stärkung der Pflegekinder gelingt. Mit Beiträgen von: Caroline Boyle, Mériem Diouani-Streek, Peter Hoffmann, Natalie Ivanits, Martin Janning, Christine Köckeritz, Christoph Malter, Claudia Marquardt, Birgit Nabert, Monika Nienstedt, Katja Nowacki, Ludwig Salgo, Annette Tenhumberg, Barbara Veit, Armin Westermann
Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 58. Jahrgang 1981 Walter de Gruyter
 Keine ausführliche Beschreibung für "KUERSCHNERS DT LITERATUR KAL57.JG. E-BOOK" verfügbar.

Frauen und Frieden? Campus Verlag

Bernd Weiler bietet überraschende Einsichten, was hinter der Formel von der Fortschrittsgläubigkeit als der geistigen Signatur des 19. Jahrhunderts liegt: In einer spannenden wissenschaftsgeschichtlichen und wissenssoziologischen Rekonstruktion wird die fortschrittseuphorische »Gründerzeit« der modernen Anthropologie ab 1850 quellenreich nachgezeichnet und analysiert, wie die nordamerikanische Kulturanthropologie und die Wiener Schule der Ethnologie am Beginn des 20. Jahrhunderts fortschrittskritisch mit der Vorstellung von der »Kulturarmut der Wilden« brechen und ein neues Kapitel der Wissenschaftsgeschichte aufschlagen. Bernd Weilers Untersuchung ist eine Pflichtlektüre für alle, die die Entwicklung der Kultur- und Sozialwissenschaften verstehen wollen.
Boccaccio - Decameron - erotische Novellen - Interpretation BoD - Books on Demand
 Hermann Hesse (1877-1962) gehört zu den wichtigsten und meistgelesenen deutschen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Bestimmend im Werk des Nobelpreisträgers ist das Spannungsverhältnis zwischen Geist und Leben, Kunst und Wirklichkeit. Seine Romane, u. a. "Peter Camenzind", "Demian", "Das Glasperlenspiel", "Der Steppenwolf" und "Siddharta", sind z. T. stark von der Psychoanalyse und der Lebensphilosophie Nietzsches, aber auch von der östlichen Philosophie und Religion beeinflusst und zeichnen sowohl das Bild einer zerrissenen abendländischen Kultur als auch der Utopie einer neuen, geistigen Lebensform, in der sich die vita activa und die vita contemplativa nicht mehr als Antagonisten gegenüberstehen. Zu Hermann Hesse gibt es eine inzwischen unüberschaubare literaturwissenschaftliche Forschung, die hier erstmals bis in die Gegenwart hinein bibliographisch erfasst wird. Die gesamte zu Hesse publizierte deutschsprachige und internationale Sekundärliteratur wird mit ca. 25.000 Titeln abgebildet und

systematisch klassifiziert, etwa nach Literatur zur Biographie, zu einzelnen Werken, zu den Briefen, zu Rezeptionsprozessen im In- und Ausland usw. Die Bibliographie strebt Vollständigkeit an und übertrifft ihre Vorgänger in Bezug auf die Quantität der Belege und die Aktualität der dokumentierten Titel. Sie ist damit das derzeit umfassendste Referenzwerk zu mehr als 100 Jahren Forschungs- und Rezeptionsgeschichte. Erarbeitet wurde das Werk weitestgehend auf der Grundlage der Neuausgabe aller in früheren Bibliographien verzeichneten Titel und der Sichtung von über 30.000 Belegen in Bibliotheken, Archiven und Sammlungen, von denen über 5000 Quellen hier erstmals erfasst werden. Jeder Titel wird mit seinem Standort angegeben. Auch verstreut publizierte, etwa Zeitungsartikel, sind systematisch dokumentiert. Die Bibliographie ist teilkommentiert, d. h., sie bietet neben den Inhaltsverzeichnissen von Monographien und Sammelwerken zu vielen Titeln Informationen über Rezensionen, Pressestimmen usw. Damit ist diese Bibliographie ein unverzichtbares Arbeitsinstrument der Hesse-Forschung und ermöglicht jedem Wissenschaftler und Hesse-Interessierten, sich rasch und gezielt über die gesamte Sekundärliteratur zu Leben und Werk des großen Schriftstellers zu informieren.

Stärkung der Pflegekinder Walter de Gruyter GmbH & Co KG Nachschlagewerk zu den Lebensläufen bedeutender Frauen aus allen Epochen, Ländern (Schwerpunkt Abendland) und Lebensbereichen; reich illustriert.

Der Kanon in der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft Schulz-Kirchner Verlag GmbH

Die Wahrheit über Spitzenleistung Ganz oben stehen. Anerkennung genießen. Stolz verspüren auf die eigene Leistung. Und sich beim Blick auf andere nie wieder fragen: "Wie schaffen die das nur?" Rolf Schmiel - "Deutschlands unterhaltsamster Wirtschaftspsychologe" (Handelsblatt) - lüftet für Sie das erstaunliche Erfolgsgeheimnis prominenter Senkrechtstarter: Frust und Niederlagen sind es, die ihnen die Energie für Spitzenleistungen geben. Emotionen wie Zorn, Neid und Arroganz sind natürliche Reaktionen auf erlittenes Unrecht. Wer sie in sich hineinfrisst, leidet. Wer sie aber in konstruktive Bahnen lenkt, den befähigen sie! Finden Sie heraus, welcher Motivationstyp Sie sind und mit welchen Methoden Sie Ihre verdrängten Ressourcen am besten anzapfen. Wollen, tun und durchstarten - in jedem steckt ein Senkrechtstarter! "Der Psychologe unter den Motivationstrainern." Süddeutsche Zeitung "Endlich ein intelligentes Motivationsbuch!" Prof. Dr. Jack Nasher, Munich Business School, Autor von Deal!

Der Spiegel neobooks

1.000 Bücher, die die Welt bewegten: kurze und prägnante Informationen über ihre Geschichte, ihren Inhalt und ihre Wirkung, ergänzend Übersichten zu den Hauptpersonen sowie Erläuterungen zentraler Begriffe. Nicht nur Romane, sondern auch herausragende Novellen, eigenständige Lyriksammlungen sowie Sachbücher und bedeutende Monographien wurden aufgenommen, ebenso die großen anonymen Werke der Kulturgeschichte (Bibel, Koran, Edda, Nibelungenlied, 1001 Nacht u.a.). Den fast 890 Autoren, die in der Regel mit einem, ihrem populärsten Werk vertreten sind, ist jeweils ein eigener graphischer Artikel gewidmet.

Geschichte für Leser transcript Verlag

Die Pest in Florenz. Sieben vornehme Damen und drei noble junge Männer fliehen aus der Stadt auf ein nahes Landgut und verbringen dort 10 Tage damit, dass jeder der zehn jeden Tag eine Geschichte erzählt. Der Dichter, der seit fast 700 Jahren

einer der weltweit berühmtesten ist, schrieb nicht nur diese 100 erotischen gesellschaftspolitischen Erzählungen. Boccaccio gilt als Ursprung und Vorbild der italienischen Prosa und vollendet nach Dante den literarischen Umbruch in die Renaissance.

Zweiundfünfzig Jahre nach Dantes Tod wurde für ihn an der Universität Florenz der Lehrstuhl zur Ausdeutung der Commedia geschaffen, die er als Dantes erster Biograf mit dem Attribut "Divina" versah. Das Buch interpretiert 21 der 100 Novellen.

Harenberg Buch der 1000 Bücher. Berghahn Books

Keine ausführliche Beschreibung für "KUERSCHNERS DT LITERATUR KAL58.JG.1981 LP E-BOOK" verfügbar.

Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft Springer-Verlag

While bookstore shelves around the world have never ceased to display best-selling "life-and-letters" biographies in prominent positions, the genre became less popular among academic historians during the Cold War decades. Their main concern then was with political and socioeconomic structures, institutions, and organizations, or more recently with the daily lives of ordinary people and small communities. The contributors to this volume—all well known senior historians—offer self-critical reflections on problems they encountered when writing biographies themselves. Some of them also deal with topics specific to Central Europe, such as the challenges of writing about the lives of both victims and perpetrators. Although the volume concentrates on European historiography, its strong methodological and conceptual focus will be of great interest to non-European historians wrestling with the old "structure-versus-agency" question in their own work.

Contributors: Volker R. Berghahn, Hartmut Berghoff, Hilary Earl, Jan Eckel, Willem Frijhoff, Ian Kershaw, Simone Lässig, Karl Heinrich Pohl, John C. G. Röhl, Angelika Schaser, Joachim Radkau, Cornelia Rauh-Kühne, Mark Roseman, Christoph Strupp and Michael Wildt.

Kultur, Medien, Literatur LIT Verlag Münster

Welche Rolle spielt das Geschlecht beim Thema Frieden? Was steckt hinter dem Klischee von der „friedfertigen“ Frau? Welche Legitimation hatte und hat eine reine Frauenfriedensbewegung? Die Autorinnen beleuchten den Frieden aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive und bieten einen facettenreichen Einblick sowohl in die Geschichte der Frauenfriedensbewegung wie auch die politische Praxis der Frauenfriedensarbeit heute. An zwei historischen Fallstudien wird herausgearbeitet, wie unterschiedlich Pazifistinnen auf die besondere Herausforderung des Ersten Weltkriegs reagierten. So wandelte sich die deutsch-italienische Jüdin Paolina Schiff von der Pazifistin zur Interventionistin, während die Katholikin Klara Marie Fassbinder, die den Krieg zunächst unterstützte, auf der Grundlage ihres Glaubens zur glühenden Pazifistin wurde. Eine Untersuchung der Vergabe des Friedensnobelpreises an Frauen zeigt, wie sich der Friedensbegriff gewandelt hat und wie wenig die Friedensarbeit von Frauen nach wie vor wahrgenommen wird. Werkstattberichte zur Sicherung der Quellen zu Pazifismus und Geschlecht im Kasseler Frauenarchiv und zu einer geplanten Edition von Briefen Clara Zetkins geben einen Einblick in das Forschungsmaterial. Schließlich stellen Aktivistinnen vom Frauensicherheitsrat Deutschland, dem Frauennetzwerk für Frieden und von Terre des Femmes ihre Arbeit vor.

2022/2023 LIT Verlag Münster

Die Angaben des "Kaiser-Verzeichnisses" umfassen den Zeitraum von den 1950er Jahren bis August 2003. Sie beruhen im wesentlichen auf Joachim Kaisers Manuskripten aus dem

Privatarchiv sowie auf dem Feuilleton-Archiv der "Süddeutschen Zeitung". Andere Quellen sind neben gedruckten Bibliographien die Archive der Rundfunk- und Fernsehanstalten, Verlage und Institute. Die Herausgeber dieser Bibliographie der Publikationen und Sendungen von Jachim Kaiser haben sich während ihrer mehrere Jahre dauernden Recherchen um größtmögliche Vollständigkeit bemüht. So liegt eine eindrucksvolle bibliographische Übersicht über das Lebenswerk Kaisers vor.

Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 57. Jahrgang 1977 Peter Lang

Das Deutsche Literatur-Lexikon. Das 20. Jahrhundert ist die Fortführung und Ergänzung des Deutschen Literatur-Lexikons. AutorInnendes deutschsprachigen Raumes sind verzeichnet, sofern ihr maßgebliches Wirken im 20. Jahrhundert liegt. Die Artikel enthalten Namen, Lebensdaten und eine Kurzbiographie. Im bibliographischen Teil werden Schriften, Übersetzungen, Herausgeber Tätigkeit, Briefe, Nachlass, etc. wie auch die Sekundärliteratur verzeichnet.

Die Antike ausserhalb des Hörsaals Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Each volume includes "Wissenschaftliche Zeitschriften."

Anzeiger kassel university press GmbH

Was wäre Rom ohne den Petersdom oder die Sixtinische Kapelle? Ohne die Bibel gäbe es die 1948 proklamierten Menschenrechte nicht. Die Überwindung der Sklaverei war die Leistung protestantischer Christen. Nach 1945 wurde das Friedensprojekt EU von katholischen Politikern auf den Weg gebracht. Und die Universität ist eine christlich-europäische Erfindung des Hochmittelalters, die sich weltweit durchgesetzt hat. Nicht zu vergessen: die unzähligen von Jesus von Nazaret berührten Menschen, die überall auf der Welt die Leiden anderer lindern und ihre Lebensbedingungen verbessern. Fazit: Das Christentum ist eine beeindruckende Erfolgsgeschichte!

Buchkultur Walter de Gruyter

Die Vermittlung von Geschichte ist kein Monopol der akademischen Geschichtswissenschaft. Vielmehr hat sich spätestens mit der Entstehung eines literarischen Massenmarktes um 1900 eine populäre Geschichtsschreibung herausgebildet, die sich als eigenständige Form historischer Selbstverständigung an ein breites Publikum wendet und damit in Konkurrenz tritt zur wissenschaftlichen Geschichtsschreibung. Erstmals werden in diesem Buch Inhalte, Formen und Vertreter einer Geschichte für Leser untersucht und in einer Erinnerungskultur verortet, die zunehmend die großen historischen Prozesse, wichtige Persönlichkeiten und die geschichtlichen Katastrophen des 20. Jahrhunderts vergegenwärtigt. Die Beiträge befassen sich mit Autoren wie Oswald Spengler und Golo Mann, mit unterschiedlichen Gattungen von der Biographie über das Tagebuch bis zum illustrierten Bericht sowie mit Texten über bekannte historische Persönlichkeiten, über Krieg, Lager und Kriegsgefangenschaft oder über religiös-kulturelle Milieus. Mit Beiträgen von Sebastian Ullrich, Ernst Wolfgang Becker, Ute Daniel, Meike Herrmann, Wolfgang Hardtwig, Erhard Schuetz, Habbo Knoch, Siegfried Weichlein, Till Kessler, Uwe Puschner, Heinz Dieter Kittsteiner, Michael Rutschky, David Oels, Tilmann Lahme / Holger R. Stunz Den vorliegenden Sammelband möchte man mit dem Ausruf Endlich! begrüßen [] den in vielerlei Beziehung bereichernden Band werden historisch interessierte Leser und Historiker gleichermaßen mit großem Gewinn studieren. H-Soz-u-Kult .